

JAHRESBERICHT 2021

wir hören zu



0800/111 0 111

0800/111 0 222

www.telefonseelsorge.de



„... Wenn der Himmel ohne Farben ist, schaust du nach oben und manchmal fragst du dich ...

Inhalt

- 2** Inhalt
- 3** Wir sind da
- 4** Haushalt 2021 in Wort ...
- 5** ... und Zahl
- 6** Themen der Ratsuchenden
- 7** Alter der Ratsuchenden
- 8** TelefonSeelsorge Ulm/Neu-Ulm in Zahlenübersicht
- 9** Worte von Ratsuchenden
- 10** Herzenssprecher + Gedankenmut
- 11** Seel-Sorge
- 12** 2021 TelefonSeelsorge in Zeiten der Pandemie
- 13** Mitarbeit bei der TelefonSeelsorge
- 14** Viel Neues in 2021 aus Sicht der MAV
- 15** Hauptamtliche der TelefonSeelsorge
- 16** Freundeskreis
- 17** Unser Netzwerk, das trägt ...
- 18** Vorstand der TelefonSeelsorge
- 19** Kontakt und Impressum



... Ist da jemand?“ Adel Tawil

Wir sind da.

„Ich schreie und keiner hört mich ...“,
ruft der junge Mann ins Telefon.

„Ich bin da, ich bin für Sie da, ich höre
Sie!“ erwidert der Seelsorgende.

„Möchten Sie erzählen?“

In einer sehr besonderen Zeit, in der viele
Menschen die Pandemie als Krise erleben,
die ihre persönliche Situation verschärft,
arbeiten bei uns an der TelefonSeelsorge
Ulm/Neu- Ulm 90 qualifizierte Ehrenamt-
liche am Telefon, Chat und Mail und sind
für die Ratsuchenden da.

Rund um die Uhr, an allen Tagen im Jahr
tragen wir das Prinzip Hoffnung weiter.

Da ist jemand, der zuhört, ernst nimmt,
sich einfühlt und versucht zu verstehen.

Der ganz präsent ist und die Begegnung
von Mensch zu Mensch anbietet. Ein
Funken Hoffnung, wie es weitergehen
kann: mit dieser Entscheidung, mit diesem
Bruch im Leben, dieser Herausforderung,

diesem Tag, dieser Frage, dieser Last des
Lebens.

Uns verbindet der Wunsch, die Werte einer
Gesellschaft zu leben, in der es ein Netz der
Verbundenheit gibt. Wir engagieren uns,
dass in der Not eine Hand ist, die hält.

Wir sehen uns als Brücke, bis andere Hilfen
greifen oder in Anspruch genommen
werden können.

Hier arbeiten Frauen und Männer,
zwischen 21 und 75 Jahren, die mitten
im Leben stehen, ihre vielfältigen
Erfahrungen und Kompetenzen einbringen
und sich mit offenem Herzen Zeit nehmen.

Weil es ihnen ihre Mitmenschen wert
sind.

Wir sagen unseren Mitarbeitenden Danke
für ihr Da sein, Mitdenken und Gestalten.
Für ihr Interesse an Fortbildungen, für die
Freude am Begegnen, Feiern und tatkräfti-
ge Unterstützung.

Wir fühlen uns getragen von der Wert-
schätzung und guten Zusammenarbeit mit
den zuständigen Personen der Dekanate,
der Landkreise und Städte und unserer
Kollegen:innen. Wir danken für die
finanziellen Zuschüsse und Spenden, die
uns Hoffnung machen und zeigen, da ist
jemand. Mit diesen Mitteln können wir
gut weitergehen, Neues angehen und
gemeinsam Zeichen setzen für eine gute
Gemeinschaft, die trägt.

Claudia Köpf und Miriam Sommer

„... ist da jemand, der mein Herz versteht? ... ist da jemand, der noch an mich glaubt? ...

Haushalt 2021 in Wort ...

Das Jahr 2021 war für die TelefonSeelsorge Ulm/Neu-Ulm ein Jahr des Wandels. Vieles ist geplant und in Angriff genommen worden. Projekte entstanden, die wegen der andauernden Pandemie, durch den Leitungswechsel und gesellschaftliche Themen wichtig sind.

Alles zusammen ist eine finanzielle Herausforderung, die unter anderem durch die/ Ihre hohe Spendenbereitschaft leichter zu meistern war. Wir sagen von Herzen Danke!

Unsere Geschäftsstelle verfügt nun über eine Hybrid-Anlage, mit der wir Supervisionen, Fortbildungen, Tagungen, Termine und Treffen mit den Ehrenamtlichen in einer hybriden Form abhalten können. Gerade aufgrund der Pandemie-Bestimmungen war es uns so möglich, vieles weiterhin aufrechtzuerhalten. In einer anderen Form wie gewohnt, mit anderen Vorteilen.

Dieses Jahr ist zum ersten Mal eine integrierte Ausbildung für neue ehrenamtliche Mitarbeitende gestartet, in der sowohl Wissen für den Dienst am Telefon als auch direkt fürs Chatten vermittelt wird. Damit werden wir dem wachsenden Bedarf eines Online-Beratungsangebot gerecht, das während der Pandemie dringender gebraucht wird als je zuvor. Der Anteil der chattenden jungen Männer zwischen 15 und 19 Jahren stieg um 90 %. In der Ausbildung tragen externe Kollegen:innen mit ihrer Fachkompetenz zum Gelingen und Qualität bei.

Uns ist es wichtig, den Mitarbeitenden etwas für Ihren unermüdlichen Einsatz zurückzugeben, den sie zuverlässig unabhängig von der aktuellen Krise und ihrer eigenen Belastung in unsere Gemeinschaft einbringen. Wir schätzen das sehr.

Fortbildungen:

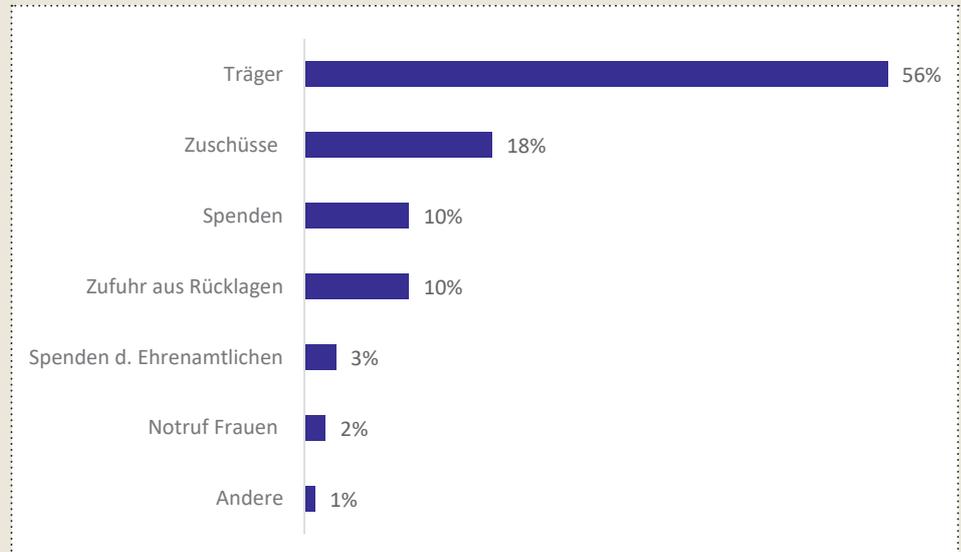
- Dr. Katharina Ceming
Was Leben gelingen lässt
- Thilo von Janson
Unverfügbarkeit und Grenzen
- Elisabeth Quendler
Kein Täter werden
- Herr Knöllner
Die Weltliteratur der Psalmen
- Dr. Klaus Hönig
Wie ein Leben mit und nach Krebs gelingen kann
- Martina Kreidler-Kos
Bruder Feuer und Schwester Licht
- Gudrun Reuther
Begegnung mit Überlebenskünstler
- Dr. med Tilman Rentel
Idiolektik-Einführung in die Eigensprache der Menschen

... Ist da jemand? Ist da jemand?“

... und Zahl

Mitarbeiterversammlung und Feste

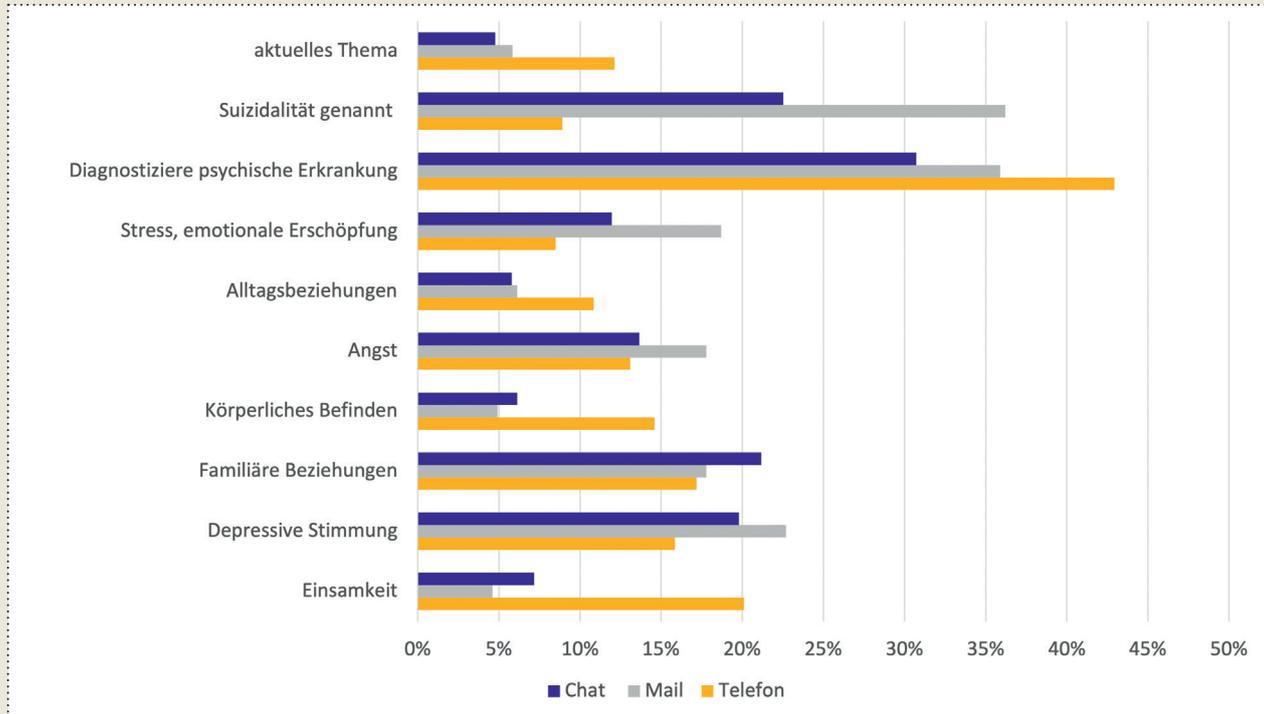
- Sommerfest in der Basilika in Wiblingen: Umtrunk und Orgelkonzert, Abendessen und Zusammensein in einer Gartenwirtschaft
- Mitarbeiterversammlung mit Ehrungen der langjährigen Mitarbeitenden und den „Dogs of the Bay“ und ihrem musikalischen Programm über Liebe, Meer und Ferne
- Der „kleine Markt der kleinen Dinge“ – Weihnachtsmarkt in der TS



vorläufiger Haushalt 2021

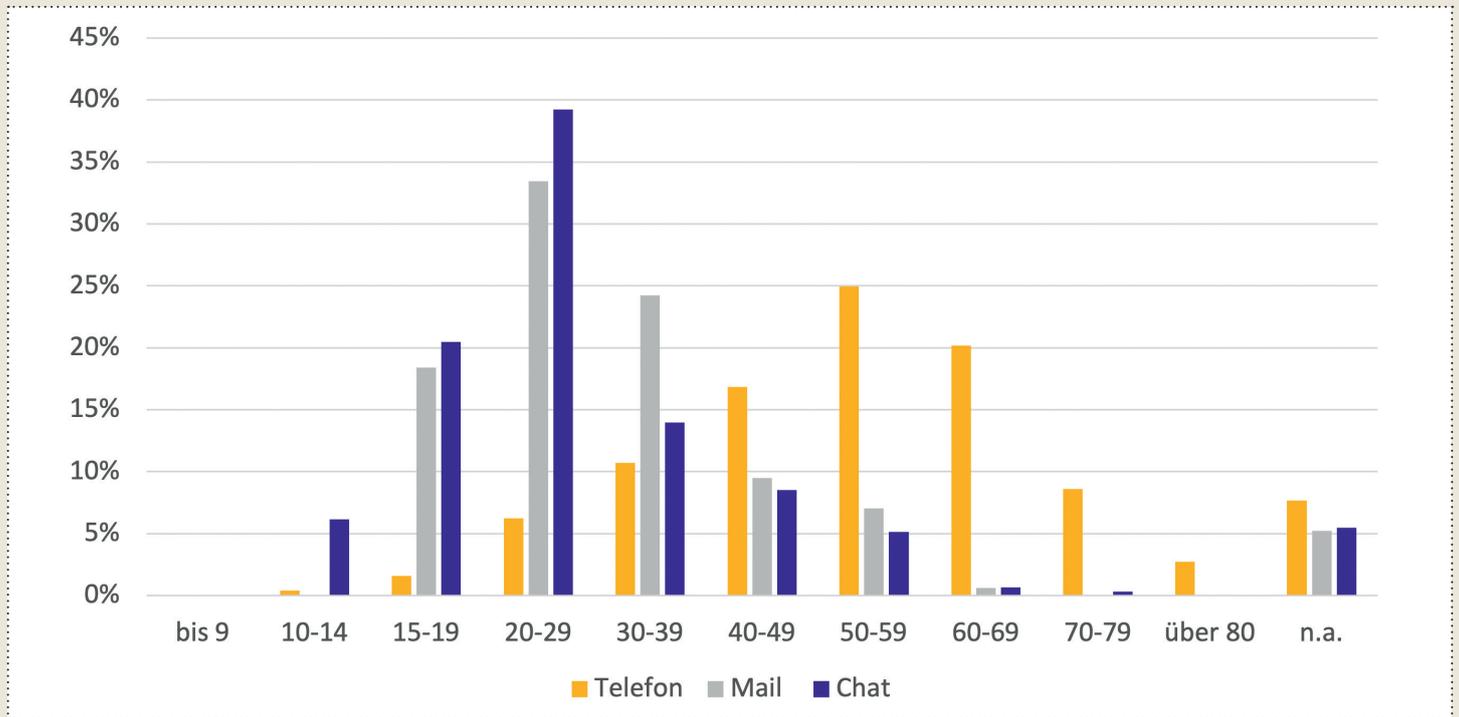
„... es fühlt sich an, als wärst du ganz alleine, auf dem Weg liegen riesengroße Steine ...

Themen der Ratsuchenden



... Ist da jemand?“

Alter der Ratsuchenden



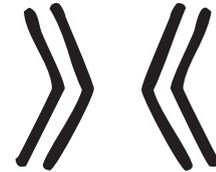
„... Ist da jemand, der noch an mich glaubt?

TelefonSeelsorge Ulm/Neu-Ulm in Zahlen

9.815
Dienststunden
(für Telefon und Chat)



15.594
Kontakte
(insgesamt)



9.620 Stunden
14.944 Anrufe
2.351 Aufleger
300 nicht Auftrag
235 Schweigeanrufe

12.058 Gespräche
1.305 (10,8 %) Erstgespräche
7.822 (64,9 %) wiederholte
2.931 (24,3 %) nicht zuzuordnen
28:10 Minuten (durchschnittliche Dauer)
48 Frauennotruf



Mail
326 Kontakte insgesamt
183 (56,1 %) Erstkontakte
122 (37,4 %) wiederholte
21 (6,4 %) nicht einzuordnen



Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2021

... Ist da jemand? Der mir die Schatten von der Seele nimmt?“

Ratsuchende bei der TelefonSeelsorge

Ich bin am Ende! Ich bin gegen Suizid,
aber die Gedanken sind da!
Ich hab gedacht, ich ruf die Telefon-
Seelsorge an.

Es ist Weihnachten, da schaut
man zurück. Schauen Sie mit
mir auf mein Leben?

Meine Seele erfriert –
mein Partner ist weit weg!

Dieses Corona ist der Booster zum
Zusammenbruch meiner Ehe.

Ich kämpfe mich durchs Leben,
der Tag ist so lang ...

Erzählst du mir eine Geschichte?

Danke, dass es Sie gibt!

Sie haben so viel Licht in meinen Tag
gebracht, das hätte ich nicht gedacht.

Ich möchte danke sagen an alle,
die das Angebot der TS möglich
machen und mir damit sehr
geholfen haben.

„... Wenn du selber nicht mehr an dich glaubst, dann ...

sp
Herzens**brecher**

m
Gedanken**gut**

... Ist da jemand?“

Seel-Sorge

Ich Sorge mich um Deine Seele ...

Auch wenn ich Dich nur höre und
nicht sehe
Nur Deine Stimme spricht von dem,
was Dich bedrückt
Mehr hab' ich nicht,
und spür' doch Deine Nähe
Und bin ein kleines Stück
an Dich herangerückt

Ich Sorge mich um Deine Seele ...

Ganz gleich,
woher Du kommst und wer Du bist
Du musst Dir nicht verdienen,
dass ich Dich respektier'
Und wenn Du willst,
hör' ich nur zu, wenn's Dir zu einsam ist
Und bleib' auch mehr als eine halbe Stunde
lang bei Dir

Ich Sorge mich um Deine Seele ...

Obwohl ich mich zuweilen frage
„Wo willst Du hin?“
Ich leide nicht mit Dir, und bin doch
tröstend für Dich da
Und hoffe, Du kannst spür'n,
dass ich an Deiner Seite bin
Weiß gar nicht,
wo Du bist und bin Dir trotzdem nah

Ich Sorge gern für Deine Seele ...

Für eine Zeit bin ich Deine off'ne Tür
Wenn ich Dich lächeln höre,
nehm' ich das als meinen Lohn
Bin einfach für Dich da,
egal warum und wofür
Ohne Namen und Gesicht,
irgendwo, am Telefon

Lied und Text von einem unserer
Mitarbeitenden anlässlich der Beauftragung
in einem Gottesdienst Juli 2021 von
14 neuen Ehrenamtlichen.

„... Um dich herum lachende Gesichter ... die Welt ist laut, dein Herz ist taub ...

TelefonSeelsorge in Zeiten der Pandemie aus Sicht einer Mitarbeitenden

2021 – ein Jahr mit besonderen Herausforderungen

Herausforderungen, die das ganze Land, sogar die ganze Welt betrafen. Die wenigsten Menschen in Westeuropa, wir in Deutschland, haben uns nicht vorstellen können, dass ein Virus die Gesellschaft beherrschen würde. Wir wiegten uns in einer Sicherheit, dass unsere Wissenschaftler „alles im Griff haben“. Eine existentielle Bedrohung, im Beruflichen und im Persönlichen, hatten die wenigsten Menschen unserer Nachkriegsgeneration erlebt. Und dann kam Corona!

Ungläubig, erschrocken, beunruhigt nahmen wir wahr, was passierte. Menschen erkrankten, manche leicht, einige schwer, und es gab Todesfälle. Die Angst erreichte viele!

Wie war es in der TelefonSeelsorge? Hier trafen die unterschiedlichen Gefühle aufei-

inander. Dazu kam oft Wut und Aggression. Alle Emotionen betrafen Anrufende, Ehrenamtliche und Hauptamtliche gleichermaßen. Wir saßen und sitzen sozusagen alle im gleichen Boot.

Trotzdem war jede Position unterschiedlich. Die Anrufenden hatten eine Erwartung an die TS. Informationen waren gefragt, Ängste und Sorgen wurden ausgesprochen, Zorn wurde ausgelassen.

Wir TSler gerieten oft in zwiespältige Situationen. Es waren ja zum großen Teil auch unsere Gefühle, die geäußert wurden. Unsere Arbeit war und ist in diesen Zeiten eine besondere Herausforderung. Trotz eigener Unsicherheiten wissen und spüren wir, dass Anrufende – wie immer – ein Gegenüber suchen. Ein Gegenüber, das sie ernst nimmt, und das im besten Fall Halt gibt. Ich wollte und will den Anrufenden Zuversicht vermitteln und sie einladen

Neues auszuprobieren. Dazu gehört auch, andere Menschen wahrzunehmen.

In meiner TS-Arbeit spüre ich so oft, vor allem bei einsamen oder bei psychisch kranken Mensch, wie wertvoll ein Telefongespräch sein kann. Es ist eine Begegnung zwischen zwei MENSCHEN! Vielleicht ist der eine der Schwächere, vielleicht hat der andere z.Zt. gerade mehr Kraft, andere Gedanken ... aber wir treffen uns am Telefon.

Für mich ist meine TS-Arbeit wichtig und sie gibt mir Sinn in meinem Leben. Durch unsere Hauptamtlichen, und unsere Mitarbeiter-Gemeinschaft erfahre ich Unterstützung, Fürsorge und Achtsamkeit. Das ist wichtig, das brauche ich und dafür bin ich sehr dankbar!

Irmtraut Giebler
(Vorsitzende der Mitarbeitervertretung)

„... Wenn du selber nicht mehr an dich glaubst, dann ...

Mitarbeit bei der TelefonSeelsorge Ulm/Neu-Ulm

Gute Gründe bei uns mitzuarbeiten, gibt es viele ...

Etwas beizutragen für das Wohl der Gesellschaft, etwas zurückzugeben, meine Zeit sinnvoll zu nutzen, meine Fähigkeiten einzubringen, mich wertvoll zu fühlen, mich weiterzubilden, Neues zu erfahren, meinen Blick offen zu halten für die Belange anderer, neue Menschen kennenlernen, Gemeinschaft erleben ...

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Persönlichkeit mit ...

Lebenserfahrung

Freude an der offenen und wertfreien

Begegnung mit Menschen

Bereitschaft zur Reflexion

Lust, Neues zu lernen, zu entdecken und

sich weiterzuentwickeln

Fähigkeit zur Selbstfürsorge

Wir bilden für die Arbeit am Telefon, Mail und Chat aus ...

Grundbausteine der Ausbildung sind Gesprächsführung, Selbsterfahrung und Erwerb von Kenntnissen im Umgang mit Krisen und psychischen Erkrankungen.

Die Ausbildung für den Dienst am Telefon dauert ein dreiviertel Jahr.

Die Bereitschaft nach der Ausbildung für mindestens drei Jahre bei der TelefonSeelsorge zu arbeiten, ist verbindlich. Darin enthalten sind die Übernahme von drei Diensten pro Monat (à vier Stunden), einschließlich fünf Nachtdiensten im Jahr.

Supervision findet einmal im Monat durch externe Supervisor:innen statt und ist ein verpflichtender Bestandteil der Tätigkeit.

Der Gesamtaufwand für das ehrenamtliche Engagement bei der TelefonSeelsorge beträgt ca. 15 Stunden im Monat.

Fortbildungen werden zu vielfältigen Themen angeboten und dienen unserer Qualität und Weiterentwicklung, unserem Austausch und Begegnung.



... du stehst auf mit jedem neuen Tag, weil du weißt, dass die Stimme in dir sagt ...

Viel Neues in 2021 aus Sicht der MAV

Ulm – Baden-Württemberg – Deutschland – Ulm

Frühjahr 2021 – Ulm:

Eine komplett neue TS-Leitung – ein radikaler Neuanfang nach fast 25 Jahren ohne Wechsel im Leitungsteam. Claudia Köpf und Silke Streiftau – Aufbruch – Aufschwung – Frischer Wind – Klasse!

Sommer 2021 – Baden-Württemberg:

Die Landesarbeitsgruppe (LAG) der TS Baden-Württemberg ist gegründet (www.lag-ts-bw.de). Alle 13 baden-württembergischen TelefonSeelsorge-Stellen sind jetzt auch auf Landesebene vertreten. Mit der LAG steht ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung für Politik, Einrichtungen und Verbände der psychosozialen Versorgung sowie die breite Öffentlichkeit.

Herbst 2021 – Deutschland:

Die TelefonSeelsorge Deutschland e. V. wird aus der Taufe gehoben. Als erster ökumenischer Verein in Deutschland überhaupt! Die Idee und der Wunsch, die damit verbunden sind: die Gremienarbeit zu vereinfachen und Entscheidungswege zu verkürzen. Erstmals ist nun auch die Bundes-Ehrenamtlichen-Vertretung der TelefonSeelsorge (BETS) mit zwei kooptierten Mitgliedern im Fachvorstand vertreten – ein Meilenstein in der TS Geschichte.

Winter 2021 – zurück in Ulm:

Gleich in zweierlei Hinsicht freut sich die Dienststelle in Ulm über Zuwachs: zum einen über den Nachwuchs bei Silke Streiftau und zum anderen über Miriam Sommer, die deren Aufgaben während der Zeit des Mutterschutzes übernehmen wird.

Bewährtes in die Zukunft tragen und offen für Neues sein

Mitarbeitende der MAV

„... ist da jemand?“

Hauptamtliche bei der TelefonSeelsorge



Renate Breitinger
Leitung TS
12/1993 – 03/2021



Dr. Stefan Plöger
Leitung TS
01/1998 – 04/2021

Verabschiedungsgottesdienst
Frau Breitinger und Herr Dr. Plöger
21.04.2021

Einführungsgottesdienst
Frau Köpf, Frau Dr. Streiftau, Frau Sommer
24.10.2021



Silvia Hornauer
Verwaltung
seit 01/2010



Claudia Köpf
Leitung TS
seit 04/2021



Dr. Silke Streiftau
Leitung TS
seit 04/2021
seit 12/2021 in Elternzeit



Miriam Sommer
Leitung TS,
Elternzeitvertretung
seit 10/2021

Wir sind in Bewegung ...

Bewegung bedeutet Entwicklung und Stabilität ... darauf achten wir und legen Wert an welcher Stelle wir weitergehen, stehen bleiben, warten, Gas geben ...

„Immer, wenn du es am meisten brauchst ...

Freundeskreis der TelefonSeelsorge e.V.

Der Freundeskreis unterstützt die Arbeit der TelefonSeelsorge, in dem er Veranstaltungen und Projekte fördert, die wertvoll für die Mitarbeitenden sind und initiiert Aktionen, um die TelefonSeelsorge in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und für sie zu werben.

Auch 2021 stand unser kleiner gemeinnütziger Verein unter dem Einfluss von Corona. Die jährliche Mitgliederversammlung und der traditionelle „Markt der kleinen Dinge“ im Haus der Begegnung fielen aus.

Unsere Mitglieder und viele Ehrenamtliche hatten Plätzchen gebacken, Marmelade und Säfte eingekocht, so dass aus der Not eine Tugend wurde und in den Räumen der TS ein wunderschöner Weihnachtsstand entstand. Der Erlös des Verkaufs führte zum stattlichen Betrag von 760,00 Euro. Wir konnten 2021 ein maßgeschneidertes Regal für Mitarbeiterfächer von einem

Schreiner anfertigen lassen, das wunderbar gelungen ist und so die TelefonSeelsorge wieder bei der Ausstattung ihrer Räumlichkeiten unterstützen.

In diesem Jahr wollen wir, gemeinsam mit der neuen Leitung der Telefonseelsorge, versuchen unseren „in die Jahre gekommenen Verein“ zu aktivieren.

Wichtig ist es, Personen für den neuen Vorstand zu finden. **Wir freuen uns sehr über jeden, der an diesem Projekt teilnehmen möchte und über alle, die unserem Freundeskreis beitreten.**

Informationen, z. B. Termin Mitgliederversammlung, erhalten Sie gerne über das Sekretariat der Telefonseelsorge.

– Gerda Storz –
1. Vorsitzende

Freundeskreis:

Sparkasse Ulm
BLZ 630 500 00
BIC SOLADES1ULM
IBAN DE49 6305 0000 0002 0048 53



Foto: shutterstock/732469777

... ist da jemand!“

Unser Netzwerk, das trägt ...



Kooperationspartner:innen:FrauenhelfenFrauenFrauenhäuserSeniorennetzwerkForumWendepunktLebenskrise(vhUlm)Katholische
ErwachsenenbildungRundeTischehäuslicheGewaltanFrauenUlmundAlbDonauStellenleiter:innenrundeKonferenzderEinrichtungsleitungen
FachkräftefürBürgerschaftlichesEngagementSelbsthilfebüroKornFARBESupervisor:innenReferenten:innen...wirsindgetragenvonengagierten
unterstützendenundoffenenMenschenDanke!

„... Dann ist da jemand ...

Vorstand der TelefonSeelsorge

Geschäftsführender Vorstand

Dekan E.-W. Gohl (Vorsitzender)

Dekan J. Pommer

Dekan U. Kloos

Evangelischer Kirchenbezirk Ulm

Dekan E.-W. Gohl

Vertretung

Frau M. Paulus

Evangelischer Kirchenbezirk Blaubeuren

Dekan F. Schwesig

Kath. Dekanat Eningen-Ulm

Dekan U. Kloos

Dr. W. Steffel, Dekanatsreferent

Frau U. Reichle

Verwaltungszentrum Ulm

Evangelisch-lutherisches Dekanat Neu-Ulm

Dekan J. Pommer

Dekanin i. R. G. Burmann

Kath. Dekanat Neu-Ulm

Dekan M. Straub

Frau H. Steuer

Evang. Kirchenbezirk Aalen

Frau R. Schlipf

Vertretung

Dekan R. Drescher

Kath. Dekanat Ostalb

Herr J. Breitweg,

Verwaltungszentrum Aalen

Herr T. Kriegisch,

Dekanatsreferent, Aalen

Evang. Kirchenbezirk Schwäbisch Gmünd

PfarrerIn E. Härter

Vertretung

Pfarrer P. Palm

Evang. Kirchenbezirk Heidenheim

Pfarrer G. Greiner

Vertretung

Herr K. Zimmer

Kath. Dekanat Heidenheim

Herr W. Mayr

Vertretung

G. Kraatz,

Dekanatsreferentin

3 Vertreter/innen der MAV

Stand: Dezember 2021

... Ist da jemand!

Kontakt und Impressum

Büro

TelefonSeelsorge Ulm, Neu-Ulm,
Heidenheim, Aalen, Schwäbisch Gmünd
Postfach 40 70
89030 Ulm

Bürozeiten

Mo – Fr: 8.15 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0731/69 88 3
Fax: 0731/9 60 86 40
E-Mail: info@telefonseelsorge-ulm.de
www.telefonseelsorge-ulm.de

Chat- und Mailberatung der Telefon-
Seelsorge im Internet unter der
Adresse: www.telefonseelsorge.de

Bankverbindung

TelefonSeelsorge
Sparkasse Ulm BLZ 630 500 00
BIC SOLADES1ULM
IBAN DE67 6305 0000 0000 1407 71

Sie finden uns auch auf Facebook:
<https://www.facebook.com/telefonseelsorgeulm/>

Impressum

Träger der TelefonSeelsorge Ulm/
Neu-Ulm sind die evangelische und
katholische Kirche in Ulm, Neu-Ulm,
Alb-Donau-Kreis, Heidenheim,
Aalen und Schwäbisch Gmünd.

Herausgeber:

TelefonSeelsorge Ulm/Neu-Ulm
Inhaltliche Verantwortung:
Claudia Köpf, Miriam Sommer

Druck:

C. Maurer GmbH & Co. KG, Geislingen

Liedtext obere Zeilen aus:

„Ist da jemand“ von Adel Tawil

Fotos:

Inge Schmatz
(Fotos vom Team der Hauptamtlichen)

Gestaltung:

Ulrike Hoche

Telefon: 0731 / 6 98 83 (Büro)
E-Mail: info@telefonseelsorge-ulm.de
Internet: www.telefonseelsorge-ulm.de

0800/111 0 111

0800/111 0 222



TelefonSeelsorge®

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800 / 111 0 111

0800 / 111 0 222